

Wißner Musikbuch

Instrumentenkunde & Instrumentalspiel

Wißner



Die Reihe *Michaelsteiner Konferenzberichte* wird aktuell herausgegeben von Christian Philippsen, Generaldirektor der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt als Treuhänderin der nicht rechtsfähigen Stiftung Kloster Michaelstein – Musikakademie Sachsen-Anhalt für Bildung und Aufführungspraxis.

Monika Lustig / Christian Philippsen (Hg.)

NEU

Der Streichinstrumentenbau im sächsischen Vogtland

Im sächsischen Vogtland entwickelte sich seit der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts ein außerordentlich bedeutsames Zentrum des Geigenbaus mit internationaler Ausstrahlung, das noch ein erhebliches Forschungspotential birgt. Ausführungen zu den konstruktiven und stilistischen Merkmalen historischer vogtländischer Streichinstrumente stehen daher im Mittelpunkt dieses Konferenzberichtes. Der traditionelle Geigenbau im vogtländisch-westböhmisches Musikwinkel ist bis in das 20. Jahrhundert hinein durch die Bauweise ohne Verwendung einer Form (freies Aufschachteln) gekennzeichnet. Diese Methode war in der Frühzeit der Geigenentwicklung in nahezu allen Regionen Europas verbreitet. Die aus dem ausgehenden 16. Jahrhundert stammenden Streichinstrumente in der Begräbniskapelle des Freiburger Doms, in welchen Kopien italienischer Vorbilder gesehen werden, wurden ebenfalls in der Technik des freien Aufschachtelns gebaut. Wie die Ausführungen zeigen, spielen bei der Erforschung der Instrumente moderne Methoden wie die Dendrochronologie, die Computertomographie oder vollflächige Holzstärkenmessungen eine immer größere Rolle.

Michaelsteiner Konferenzberichte Band 88

464 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-296-9 | 59,80 €



Monika Lustig / Christian Philipsen (Hg.)

Vom Scheitholt zur Konzertzither

Geschichte, Bauformen und Einsatz europäischer Kastenzithern

Der neue Band beleuchtet in deutschen und englischen Beiträgen sowohl Zithern der usuellen Musikpraxis als auch städtische Zithern, die der Gruppe der Kastenzithern angehören. Der heute meist als Konzertzither bezeichnete Typ der Schlagzither bzw. urbanen Zither wird in einem facettenreichen Themenspektrum betrachtet. Sozialgeschichtliche und wirtschaftliche Gesichtspunkte kommen dabei ebenso zur Sprache wie Ausführungen zur Besaitungs- und Stimmungsvielfalt, zur Spielweise und zu aufführungspraktischen Aspekten. Instrumentenkundliche Beiträge und der Blick auf Zithern anderer europäischer Länder runden den Band ab.

Michaelsteiner Konferenzberichte Band 86

352 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-261-7 | 39,80 €

Monika Lustig / Christian Philipsen (Hg.)

Geschichte, Bauweise und Repertoire des Fagotts

In deutschen und englischen Beiträgen umfasst der Band ein weit gefasstes Themenspektrum zu Geschichte, Bauweise und Repertoire des Fagotts in einem Zeitrahmen vom 17. bis 21. Jahrhundert, mit Betrachtungen vom Dulzian, dem Ausgangspunkt für die Entwicklung des Fagotts in seiner vierteiligen Form, bis hin zur Darstellung der heutigen Situation mit der weltweiten Dominanz des Heckel-Systems. Instrumentenkundliche und aufführungspraktische Ausführungen bilden u. a. mit der Vorstellung einer Typologie des Barockfagotts, Untersuchungen von originalen und nachgebauten Eichentopf- und Prudent-Fagotten sowie Studien zum Ansatz des Fagottrohres einen Schwerpunkt. Weitere Abhandlungen widmen sich u. a. dem Einsatz und Repertoire des Dulzians, des frühen Fagotts und des Kontrafagotts, daneben auch dem umfangreichen Œuvre von Christoph Graupner sowie der Präsenz dieses Instrumentes in Wien im 19. Jahrhundert. Akustische Untersuchungen bereichern das vielfältige Kaleidoskop.

Michaelsteiner Konferenzberichte Band 84

304 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-228-0 | 39,80 €



Monika Lustig / Ute Omonsky / Christian Philipsen (Hg.)

Vom Serpent zur Tuba

Entwicklung und Einsatz der tiefen Polsterzungen-Instrumente mit Grifflöchern und Ventilen

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts ist ein verstärktes Streben nach einem dem Streicherkontrabass adäquaten Blechblasinstrument zu verzeichnen. In diesem Band wird das Ringen um die Lösung dieses komplexen Bass-Problems bis ins 20. Jahrhundert beleuchtet. Das Kaleidoskop der Themen folgt in seiner Farbigkeit der Vielfalt des Instrumentenbaus. Es reicht von instrumentenkundlichen, ikonografischen und akustischen Kriterien über Ausführungen zum Repertoire und seinen Gattungsentwicklungen für Bläserkammermusik bis zu Abhandlungen zum Instrumenteneinsatz in Militärkapellen, Bläserensembles, Sinfonie- und Opernorchestern sowie Jazz-Bands. Betrachtet werden ebenso Zentren der Instrumentenherstellung und Vermarktung, der institutionalisierten Musikerbildung und Musikpflege mit ihren soziologischen Komponenten.

Michaelsteiner Konferenzberichte Band 83

348 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-204-4 | 39,80 €

Monika Lustig / Ute Omonsky / Christian Philipsen (Hg.)

Zur Entwicklung des Klavierspiels von

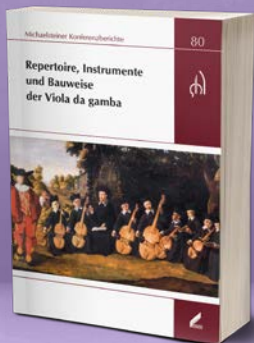
Carl Philipp Emanuel Bach bis Clara Schumann

Zwischen dem Klavierspiel von Carl Philipp Emanuel Bach und dem Clara Schumanns liegen Welten. Während er noch die Spielweise auf dem Clavichord qualifizierte, erlebte sie innerhalb ihrer Karriere als Pianistin die Herausbildung der wesentlichen Merkmale des modernen Konzertflügels mit allen spieltechnischen Konsequenzen. Eine Vielzahl technischer Erfindungen im Klavierbau sowie eine Vielfalt der Vortragsmittel kennzeichnen diese Zeitepoche. Exemplarische Untersuchungen belegen die Interaktion zwischen den regional differenzierten Entwicklungen im Klavierbau und Kompositionsstilen, Spielweisen sowie Klangästhetik.

»... große thematische Bandbreite« (Alfred Gross, DIE TONKUNST)

Michaelsteiner Konferenzberichte Band 82

384 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-119-1 | 45,80 €



Monika Lustig / Ute Omonsky / Christian Philipsen (Hg.)

Repertoire, Instrumente und Bauweise der Viola da gamba

The Spirit of Gambo ist nicht nur der Titel einer Komposition von Tobias Hume aus dem Jahre 1605; er beinhaltet zugleich eine der interessantesten Fragestellungen, um die sich die Beiträge dieses Konferenzberichtes ranken: Der »Geist der Gambe« – worin liegt er? Die Spurensuche führt u. a. in mitteldeutsche, norddeutsche, österreichische, englische und osteuropäische Regionen, an Höfe, in Städte und Kirchen und verfolgt die Gambe aus ihrer Blütezeit im 16. und 17. Jahrhundert auch weiter in spätere Epochen. Eine umfangreiche Studie lässt ihren Klang voller Süßigkeit auch in Klöstern verschiedener Orden entdecken.

»... für Wissenschaft und Praxis weiterführend«

(Margret Scharrer, *DIE TONKUNST*)

Michaelsteiner Konferenzberichte Band 80

496 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-082-8 | 49,80 €

Monika Lustig / Christian Philipsen (Hg.)

Der Zink – Geschichte, Instrumente und Bauweise

Die enthaltenen 16 Beiträge widmen sich einer Instrumentenart, welche sowohl in der Wissenschaft als auch in der Alte-Musik-Praxis lange Zeit eher eine Randerscheinung darstellte. Neben Betrachtungen zur Entwicklung des Zinken von 1500 bis 1700, zu seiner Verwendung bei Scheidt, zum Zinkenbau und -spiel in Süddeutschland oder zur Bauform des geraden Zinken bildet die Spätphase seiner Geschichte einen Schwerpunkt dieser Publikation. Ein weiterer größerer Komplex wendet sich dem Serpent zu, der schon von Mersenne als »wahrer Bass zu den Cornetti« angesehen wird. Die Beiträge beschäftigen sich u. a. mit den charakteristischen Merkmalen des Kirchenserpents und mit seinem Gebrauch in Kirchenchören Frankreichs, mit der Verwendung des Serpents in der Musik von Haydn sowie mit seinem Einsatz und seiner Bewertung bis zum 19. Jahrhunderts.

Michaelsteiner Konferenzberichte Band 79

318 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-013-2 | 39,80 €



Monika Lustig / Boje E. Hans Schmuhl (Hg.)

Geschichte, Bauweise und Repertoire der Klarinetteninstrumente

Die um 1700 entstandene Klarinette klang zunächst »von ferne einer Trompete ziemlich ähnlich«, ehe ihr Ton in der Zeit der Klassik durch verschiedene bauliche Veränderungen »so süß, so hinschmachtend« und ihr Charakter »in Liebe zerflossenes Gefühl« wurde. Ihre weitere, maßgebliche Entwicklung im 19. und 20. Jahrhundert offenbart eine nahezu unüberschaubare Vielfalt unterschiedlicher Modelle, Systeme und Stimmlagen. Diese Komplexität der Klarinetteninstrumente in ihren mannigfaltigen klanglichen und baulichen Ausprägungen sowie breit gefächerten Einsatzmöglichkeiten spiegelt sich auch in den Beiträgen des Symposiumsberichtes wider.

Michaelsteiner Konferenzberichte Band 77

392 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-935-9 | 45,80 €

Monika Lustig / Ute Omonsky / Boje E. Hans Schmuhl (Hg.)

Perkussionsinstrumente in der Kunstmusik vom 16. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts

Das Perkussionsinstrumentarium offenbart seine faszinierende Vielfalt. Pauken, die einsaitige Holzpauke, Trommeln, Carillons und Verrillons, Becken und Schellenbäume gehörten zu den Gegenständen, die zur thematischen Farbigkeit beitrugen: zu Aspekten bezüglich der sozialen Orte von Perkussionsinstrumenten und der Funktion ihrer Musik, ihres Einsatzes in musikdramatischen Gattungen, ihrer Besetzungsauswahl, ihrer Verwendung in Kirche, Orchester und Janitscharenmusik, bezüglich der Rekonstruktion von Schlagwerkstimmen sowie ihrer Schlagmanieren. Auch wird die Frage gestellt: »Gibt es Grenzen für diese Instrumente?«

»Eine wahre Fundgrube zu einem breiten Spektrum an Aspekten von der soziologischen Einordnung und historischen Aufführungspraxis über die Bau- und Spielweise bis zur Physik der Instrumentenfamilie.« (nmz)

Michaelsteiner Konferenzberichte Band 75

560 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-770-6 | 59,80 €



Monika Lustig / Boje E. Hans Schmuhl (Hg.)

Geschichte, Bauweise und Spieltechnik der Querflöte

Der Band präsentiert neue Forschungsergebnisse u. a. zur Entstehung und Entwicklung der Querflöte. Moderne Vermessungsmethoden sowie akustische Studien ermöglichen sogar klanglich überzeugende Nachbauten.

»... allen aufführungspraktisch interessierten Flötenspielern dringend empfohlen« (Ursula Pešek, TIBIA)

»... aktuelles, höchst vielseitiges Compendium.« (Österr. Musikzeitschrift)

Michaelsteiner Konferenzberichte Band 74

384 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-640-2 | 45,80 €

Ute Omonsky / Boje E. Hans Schmuhl (Hg.)

Flötenmusik in Geschichte und Aufführungspraxis von 1650 bis 1850

Die Flötenmusik zwischen 1650 und 1850 und ihre historische Aufführungspraxis erleben im gegenwärtigen Musikgeschehen ein beständiges populäres Interesse. Zwischen Wissenschaft, Musikpraxis und Instrumentenbau wird dazu in diesem Band eine kritische Auseinandersetzung geführt.

Michaelsteiner Konferenzberichte Band 73

352 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-707-2 | 39,80 €

Monika Lustig / Boje E. Hans Schmuhl (Hg.)

Musikalische Aufführungspraxis in nationalen Dialogen des 16. Jahrhunderts

Teil 2: Musikinstrumentenbau-Zentren im 16. Jahrhundert

Ausgehend von Verlagssystem-Modellen geht es um bekannte und weniger beachtete Zentren. So sieht man neben eigenen regionalen Ausprägungen v. a. die durch rege Handelsbeziehungen sowie Migration von Instrumentenmacher*innen bewirkten internationalen Verflechtungen.

Michaelsteiner Konferenzberichte Band 72/2

296 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-548-1 | 39,80 €



Franz Körndle / G.-D. Ulferts (Hg.)

REDUZIERT

Konservierung und Restaurierung historischer Tasteninstrumente in den Sammlungen der Klassik Stiftung Weimar

Tagungsbericht (12. – 14. Sept. 2008, Schlossmuseum Weimar)

Eine kaum bekannte Gruppe von Tasteninstrumenten im Bestand der Klassik Stiftung Weimar reicht von einem Instrument des um 1800 in Weimar tätigen Johann Georg Schenck über einen Konzertflügel Franz Liszts aus der Werkstatt Boisselot & fils in Marseille von 1846 bis hin zu Hammerklavieren namhafter Hersteller. Diese wurden aufwendig restauriert.

Beiträge zu Fragen der Dokumentation, der Konservierung und Restaurierung von Tasteninstrumenten im Hinblick auf eine museale Präsentation im historischen Kontext

»... sollte in keiner instrumentenkundlichen Bibliothek fehlen.«

(Tobias Koch, DIE TONKUNST)

Historische Musikinstrumente der Klassik Stiftung Weimar Band 1

208 Seiten | 17×24 cm | gebunden | ISBN 978-3-89639-785-0 | 20,- €

Erich Tremmel / Gert-Dieter Ulferts (Hg.)

REDUZIERT

Kosmos Klavier

Historische Tasteninstrumente der Klassik Stiftung Weimar

Fünf wertvolle Instrumente wurden im Rahmen des KUR-Projekts der Klassik Stiftung Weimar restauriert. Die Geschichte dieser Instrumente und ihrer Restaurierung im Kontext der Entwicklung des Hammerklaviers vom späten 18. bis zur Mitte des 19. Jh. ist der Schwerpunkt dieses Bandes. Er erscheint als Begleitpublikation zur Ausstellung *Kosmos Klavier* im Schlossmuseum Weimar im Rahmen der Thüringer Landesausstellung *Franz Liszt*.

»... das Kunststück, die Geschichte des Pianofortes und des Pianofortespiels gut lesbar, gelegentlich feuilletonistisch, aber immer übersichtlich und facettenreich in [...] Teilbereiche aufgefächert zusammenzufassen.«

(Tobias Koch, DIE TONKUNST)

Historische Musikinstrumente der Klassik Stiftung Weimar Band 2

160 Seiten | 17×24 cm | gebunden | ISBN 978-3-89639-824-6 | 15,- €



Dorothea Seel

Der Diskurs um den Klang der Flöte im 19. Jahrhundert

Dorothea Seel erschließt in diesem Grundlagenwerk eine ganz neue Sicht auf die Flötenmusik des 19. Jahrhunderts von Beethoven bis Mahler. Anhand einer repräsentativen Auswahl von Solo-, Kammer- und Orchesterliteratur illustriert sie die spezifischen Gegebenheiten in den Musikzentren Europas im Hinblick auf Instrumentarium, Interpreten und Klangästhetik. Basierend auf einer minutiösen Auswertung historischer Quellen entwirft Seel eine reich differenzierte musikalische Landkarte einer verloren gegangenen Klangkunst. Hörbeispiele machen die vielfältigen, in der heutigen Praxis vergessenen Klanglandschaften zu einer sinnlichen Erfahrung.

»Empfehlenswerter Beitrag zur noch wenig erforschten romantischen Aufführungspraxis des 19. Jahrhunderts.« (Ursula Pešek, *das Orchester*)

»... ganz neue Sicht auf die Flötenmusik des 19. Jahrhunderts« (TIBIA, 2021)

180 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-189-4 | 29,80 € | **mit Audio-CD**

Simone Waigel

Klarinettenspiel und Klangästhetik

Stimmideale des 18., 19. und beginnenden 20. Jhdts und ihr Bezug zum Klarinettenklang in deutschsprachigen Gebieten

- ▶ Welche vokalen Klangideale und vortragsästhetischen Konzeptionen waren im Kunstmusiksektor damals präsent?
- ▶ Gab es Verbindungen zwischen den bestehenden Klangidealen im Bereich der Sologesangspraxis und den klangästhetischen Vorgaben im Instrumentalbereich, insbesondere beim solistischen Klarinettenspiel?
- ▶ Finden sich hierzu Anhaltspunkte in gängigen Unterrichtswerken für Klarinette und Gesang?
- ▶ Lassen sich die vermuteten Ergebnisse durch Analyse von historischen Instrumentenmodellen, Zeitzeugenberichten sowie Untersuchung musikästhetischer Strömungen und kompositorischer Entwicklungen bestätigen?

COLLECTANEA MUSICOLOGICA Band 13

198 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-762-1 | 29,80 €



Sebastian Werr (Hg.)

Tradition und Innovation im Holzblasinstrumentenbau des 19. Jahrhunderts

Das 19. Jahrhundert war die Umbruchzeit in der Geschichte des Holzblasinstrumentenbaus, denn es wurden Oboe, Flöte, Klarinette und Fagott grundlegend reformiert und zahlreiche neue Instrumente entwickelt. Dieser Bericht einer Tagung des Instituts für Musikwissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München beleuchtet die heute verlorene Vielfalt und verortet sie in einem umfassenden Kontext. Expert*innen aus der Musikwissenschaft, den Musikinstrumentenmuseen und der Musikpraxis nähern sich dem an Neuerungen außerordentlich reichen Holzblasinstrumentenbau des 19. Jahrhunderts aus verschiedenen Perspektiven. Exemplarisch werden innovative technische Lösungen und neue Instrumente untersucht, aber auch lokale Traditionen beleuchtet.

»... legt man so schnell nicht wieder aus der Hand.«

(Heike Eickhoff, das Orchester)

262 Seiten | 2. Auflage | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-775-1 | 29,80 €

Sebastian Werr

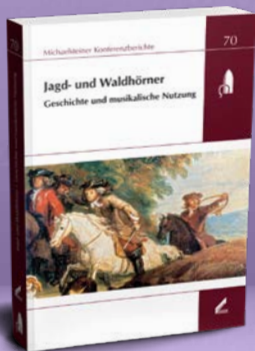
Geschichte des Fagotts

Die *Geschichte des Fagotts* dokumentiert die allmähliche Ausformung des modernen deutschen und französischen Fagotts von der Erfindung bis heute, wobei der Schwerpunkt auf der Zeit vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis um den Zweiten Weltkrieg liegt. Daneben werden auch heute vergessene Traditionen wie die eines eigenständigen Wiener Modells sowie gescheiterte Experimente z. B. von Fagotten mit Metallkorpus dargestellt. Das reich illustrierte Werk runden ausführliche Beschreibungen von 75 repräsentativen Instrumenten von ca. 1700 bis 1940 aus öffentlichen Sammlungen in Berlin, Leipzig, München, Nürnberg und Tübingen ab.

»Ein spannendes Werk für Fagottisten und instrumentenkundlich Interessierte.«

(clarino.print)

272 Seiten | 17 × 28 cm | gebunden | ISBN 978-3-89639-774-4 | 44,80 €



Monika Lustig / Boje E. Hans Schmuhl (Hg.)

Jagd- und Waldhörner

Geschichte und musikalische Nutzung

Die Themen u. a.: Die sozialen und politischen Hintergründe in der Frühgeschichte des Horns sowie die mit der Imitation der französischen Jagdmode einhergehende Übernahme des neuen Hornmodells in verschiedenen europäischen Regionen und die dort erfolgte Entwicklung.

»Ein mustergültiges Projekt, weil es sich zu einer Vielfalt möglicher Herangehensweisen bekennt und unterschiedliche Standpunkte [...] nebeneinander gelten lässt.« (Ann-Katrin Zimmermann, Die Musikforschung)

Michaelsteiner Konferenzberichte Band 70

480 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-546-7 | 39,80 €

Ute Omonsky / Boje E. Hans Schmuhl (Hg.)

Maschinen und Mechanismen in der Musik

Maschinen und Mechanismen offenbaren sich auch in der Musik und ihrem kulturhistorischen Kontext in mehrfacher Gestalt: Erfindungen von musikverbundenen technischen Gebilden zeigen Möglichkeiten, Bedürfnisse und Funktionen der Klangerzeugung auf oder präsentieren deren Neuheiten.

Michaelsteiner Konferenzberichte Band 69

360 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-529-0 | 34,80 € | **mit Audio-CD**

Monika Lustig / Boje E. Hans Schmuhl (Hg.)

Geschichte und Bauweise des Tafelklaviers

Die soziologischen Aspekte dieses vielfach unterschätzten Musikinstruments sind ebenso Gegenstand des Buchs wie die damit verbundene außergewöhnliche Typen-Vielfalt von schlichten Tafelklavieren bis hin zu dekorativ ausgestatteten Instrumenten mit komplizierten Mechaniken.

»... ein Kompendium, [...] wie es in der Ausführlichkeit und Spezialisierung, vor allem auf dem qualitätvollen Niveau der behandelten Themen, andersorts nicht zu finden ist.« (Dieter Gutknecht, Die Musikforschung)

Michaelsteiner Konferenzberichte Band 68

438 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-528-3 | 34,80 €

Für alle Musikliebenden: **Wißner Musikbuch** – eine große Auswahl an informativen Titeln rund um Musikpädagogik und Musikwissenschaft!

Alle Bücher erhalten Sie im Buchhandel oder direkt bei uns –
auch im Internet: www.wissner-musikbuch.de

Hier finden Sie auch unser **Gesamtprogramm** sowie aktuelle
Vorankündigungen und alle Neuerscheinungen.

Unsere Themen-Flyer:

- ▶ Gesangspädagogik & Singen
- ▶ Instrumentalpädagogik & Musizieren
- ▶ Musikvermittlung & Materialien
- ▶ Musikpädagogik & Interkulturalität
- ▶ Musikunterricht & Musikdidaktik
- ▶ Musikpsychologie & Musikästhetik
- ▶ Musikwissenschaft & Musikgeschichte
- ▶ Instrumentenkunde & Instrumentalspiel

Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail mit gewünschter
Stückzahl und Anschrift an info@wissner-musikbuch.de.

Alle Themen-Flyer auch zum Download auf unserer Website.

Newsletter:

Wir informieren Sie regelmäßig über aktuelle Neuerscheinungen
im Bereich Musik. Einfach registrieren unter www.wissner.com.

Geschäfts- und Lieferbedingungen:

Ab 20,- € Bestellwert im Inland versandkostenfrei.

Bezahlung auch mit Kreditkarte möglich.

Irrtum, Preisänderungen und Liefermöglichkeit vorbehalten.

Wißner-Verlag GmbH & Co. KG | Im Tal 12 | 86179 Augsburg

Telefon 0821 25989-0 | Fax 0821 25989-99 | info@wissner.com



Wißner Musikbuch

Stand: August 2023